

Ebenso wurde in Betreff des Einwickel-Papieres der Antrag des Kollegen Baumgarten angenommen: 30 M. aus der Vereinskasse zur Anschaffung von Einwickel-Papier zu bewilligen und dasselbe an die Mitglieder des Vereins zu vertheilen.

Ferner wurde eine gesellige Abendunterhaltung angeregt und Kollege Wilde mit der Leitung derselben betraut. Da sich die Nothwendigkeit der Einrichtung einer Annahmestelle für unser Verbands-Organ in Berlin fühlbar gemacht hat, so sind in dieser Hinsicht Unterhandlungen angeknüpft worden, in Folge deren sich, wie Kollege Engelbrecht mittheilt, die Firma Paarmann & Cohn bereit erklärte, die Annahme von Abonnements und Inseraten zu übernehmen. Der Berliner Gehilfenschaft soll von dieser Einrichtung Mittheilung gemacht werden.

Sodann theilte der Vorsitzende mit, dass Kollege F. Laue, Inhaber der Firma P. A. Laue-Berlin, am 1. September cr. das 50jährige Bestehen seines Geschäftes gefeiert hat. Eine Deputation des Berliner Vereins hat dem Jubilar die Glückwünsche desselben überbracht. Nachdem noch einige geschäftliche Angelegenheiten Erledigung gefunden, schloss die Sitzung um 11³/₄ Uhr.
E. Gohlke, Schriftführer.

Lübecker Uhrmacher-Verein.

Versammlung am Montag den 14. Oktober 1889 im Lokale des Herrn Kiesewetter.

Da dem Vorstande von verschiedenen Seiten der Wunsch entgegengebracht wurde, es möge derselbe beim Vorstande des Centralverbandes die Wiederherstellung des Einwickelpapiers veranlassen, so wurde diese Angelegenheit mit auf die Tagesordnung der heutigen Versammlung gesetzt und darüber berathen. Die grösste Zahl der Anwesenden hielt die Anschaffung desselben für überaus wünschenswerth, jedoch mit dem vom Kollegen Elsass verfassten Texte und auf besserem und stärkerem Papiere, als das frühere Einwickelpapier.

Hoffentlich interessiren sich auch andere Vereine für die Sache, so dass mit der Anfertigung möglichst bald begonnen werden kann, auch kann dasselbe, in grossen Massen hergestellt, nicht sehr theuer kommen und würde der hiesige Verein sich sofort zur Abnahme von 10000 Exemplaren bereit erklären.

Ferner wurde der Wunsch ausgesprochen, dass in unserem Verbandsorgane dem Arbeitsmarkte grössere Aufmerksamkeit zu Theil werde, um denselben auf die gleiche Höhe zu bringen wie in der Deutschen Uhrmacherzeitung; denn so lange das nicht der Fall sei, werde man letztere noch nicht entbehren können. Ohne Zweifel wird es dem Vorstande des Central-Verbandes gelingen, Mittel und Wege zu finden, diesen Wünschen gerecht zu werden.
H. Jansen, Schriftführer.

Die Uhrmacher-Verbindung „Urania“ zu Glashütte.

Geleitet von dem Gedanken, dass es von grossem Werthe sein müsse, die tüchtigsten der an der Deutschen Uhrmacherschule gebildeten jungen Uhrmacher zu einem grossen, sich mit der Zeit immer mehr erweiternden, Verbandszusammenfassen, gründeten im Jahre 1879 die Herren W. Reimers, L. Strasser, P. Assmann und W. Schneider mit noch einigen Kollegen die Uhrmacher-Verbindung „Urania“ zu Glashütte. Zweck derselben ist die Stellenvermittlung zwischen guten Geschäften und tüchtigen Gehilfen, die fachwissenschaftliche Fortbildung der Mitglieder durch Vorträge und Schaffung einer Bibliothek der bedeutendsten Fachwerke, sowie endlich die Vermittelung von Geschäften zwischen auswärtigen Mitgliedern und hiesigen Fabrikanten und Uhrmachern. Die Verbindung, welche gegenwärtig 100, über den ganzen

Erdball zerstreute Mitglieder zählt, besitzt ein Vermögen von ca 1000 Mk. Die Bibliothek umfasst 120 Bände. Durch die fortwährend sehr eifrig betriebene Korrespondenz der Geschäftsleitung mit den Mitgliedern ist die Verbindung über die Verhältnisse der Uhrenbranche in allen Ländern bestens unterrichtet, ein Umstand, dessen segensreiche Wirkungen für die Folge nicht ausbleiben können.

Am 15. September beging die Verbindung die Feier ihres 10jährigen Bestehens. Das Fest wurde mit Rücksicht auf die zahlreichen auswärtigen Kollegen, denen die lange Postfahrt im Müglitzthal hinauf bis Glashütte zu viel Zeit gekostet hätte, in Dresden gefeiert.

Nach dem Empfange im Centralhötel und einem gemüthlichen Fröhlichen im Zacherlbräu vereinigte ein Festmahl die zahlreich herbeigeströmten Mitglieder in Helbig's Restaurant. Es folgten nun von zahlreichen Toasten und humoristischen Vorträgen gewürzte Stunden des herrlichsten Verkehrs der alten, lieben Genossen, bis endlich der umsichtige Obmann des Festausschusses, Herr M. Weisse jun.-Dresden, zum Aufbruch mahnte, um die weiter noch geplanten Ergötlichkeiten zu geniessen, deren Schluss der Besuch der Hofoper bildete. Nachts gegen 1 Uhr zogen die Glashütter Freunde per Gaul wieder ihren stillen Bergen zu, während die Andern mit Dampf das Weite suchten.

Der geistige Urheber der Verbindung, Herr Wilh. Reimers in Riga, dem ein Glückwunsch-Telegramm zugeschickt worden war, übersandte einige Tage später 50 Mk., eine schöne Festgabe und ein Zeichen von der Treue und Anhänglichkeit, welche die Mitglieder unter einander verbindet. G. G.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Chemnitzer Uhrmachergehilfen-Verein.

Bezeichneter Verein feiert Sonntag, den 17. Nov. a. e., im Saale des „Ballhauses zu Königshalle“ Logenstr. sein 4. Stiftungsfest.

Alle auswärtigen Kollegen sind hiermit freundlichst eingeladen.

Der Vorstand

I. A.: Gustav Kunz, d. Z. Schriftführer.

Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Verein von 1876.

In der am Sonnabend, den 26. Oktober cr. stattgehabten General-Versammlung fand u. A. Vorstandswahl statt und war das Resultat folgendes: Herr Th. Riemann, I. Präses; Herr C. Vooth, II. Präses; Herr H. Zimmermann, I. Schriftführer; Herr H. Hänel, II. Schriftführer und Bibliothekar; Herr L. Martiensen, I. Kassirer; Herr C. Neubert, II. Kassirer.

Gef. Korrespondenzen und Sendungen an den Verein bitte adressiren zu wollen an den unterzeichneten Schriftführer des Vereins.

Der Vorstand,

I. A.: H. Zimmermann, Schriftführer.
Hamburg, Kl. Drehbahn Nr. 60.

Uhrmachergehilfen-Verein „Chronologia“ Dresden.

In der am 19. d. Mts. stattgefundenen Vorstandswahl wurden folgende Herren gewählt: Koll. Mertig als Vorsitzender, Koll. Seifert als stellvertretender Vorsitzender, Koll. Trensche als Schriftführer, Koll. Röver als stellvertretender Schriftführer, Koll. Weitnauer als Kassirer, Koll. Rose als Archivar und Kneipkassirer.

O. Trensche, Schriftführer.

Frage- und Antwortkasten.

187. Welche Firma liefert Bijouterie-Watte? F. in Z.

188. Um die Angabe einer Bezugsquelle goldner Crayons wird gebeten. A—n.

189. Wo erhält man das Lochbänkchen von Georg Seibel, um Löcher für grosse Uhrfedern zu schlagen? L

Zur Frage 169. (Grosse gehärtete Uhrfedern.)

Uhrfedern in allen Grössen erzeugen: Heinr. Wilh. Boecker in Hohenlimburg i. Westf.; desgl. das Stahlwerk von Gebr. Bongardt & Co. in Hohenlimburg i. Westf.

Zur Frage 186. (Bezugsquelle silberner Löffel.)

Silberne Löffel liefert Rudolf Sandler in Beuthen a. d. Oder.

Zur Frage 187. (Reparatur von Symphonions.)

Die Firma Plato & Co. (Musikwerke aller Art) in Berlin SO., Köp-nickerstrasse 107 nimmt Reparaturen von Symphonions und anderen Musikwerken an.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.
Inseraten-Annahme für **Berlin**: Paarmann & Cohn, C. Seydelstrasse 31.

Der von mir empfohlene Gehilfe ist versagt. Dagegen suche ich einen tüchtigen gut empfohlenen **Gehilfen**.

A. Petzold, Hofuhrmacher, (1027) Doberan i. Meckl.

Ein durchaus tüchtiger

Uhrmacher-Gehilfe

findet sogleich oder zum 15. November dauernde Stellung bei (1066)
C. A. Wilkens, Calbe a. Milde.

Einen zuverlässigen jüngeren

Gehilfen

sucht per sofort in dauernde Stellung **Osw. Hähnel**, Uhrmacher, (1074) Stolpen i. Sachsen.

Ich suche für mein Geschäft auf sofort einen jüngeren (1055)

Gehilfen.

C. Meier, Uhrmacher, Hameln.

Ein tüchtiger (1063)

Uhrmachergehilfe,

der an saubere Arbeit gewöhnt ist, findet sofort dauernde Stellung bei **C. Bäker**, Uhrmacher, Nauen b. Berlin.

Tücht. Uhrmacher-Gehilfe

per sofort gesucht. (1054)
Arno Haas, Leipzig-Neustadt.

Ein junger, tüchtiger (1053)

Gehilfe,

mit gutem Werkzeug, findet sofort angenehme Stellung bei **A. E. Brandis**, Gössnitz S.-A.

Ein jüngerer **tüchtiger Uhrmacher-Gehilfe** findet auf sogleich oder zum 15. Nov. Stellung bei **C. Schünemann**, (1068) Boizenburg a. Elbe.